

Buchbesprechungen:

F. P. Müller: Blattläuse. Biologie, wirtschaftliche Bedeutung und Bekämpfung. Neue Brehm-Bücherei. Heft 149. 8°. 144 Seiten. 60 Abbildungen. A. Ziemsen Verlag, Wittenberg. 1955. Preis kart. 6,— DM.

In diesem neuesten Heft der bekannten Reihe von Kurzmonographien wird in guter Darstellung eine knappe Übersicht über die Blattläuse gegeben. Einleitend wird ihre Stellung im System behandelt, sowie ihr Körperbau. Im nächsten Kapitel wird die Lebensweise beschrieben, wobei in erster Linie die verschiedenen Typen des auftretenden Generationswechsels unserer wirtschaftlich wichtigsten Arten eingehend geschildert werden, aber auch ihr Vorkommen, der „Massenwechsel“ und die Beziehungen zu den Ameisen neben anderen Fragen dargestellt sind. Nach einem verhältnismäßig kurz gefaßten Kapitel über die Feinde der Blattläuse folgt das Kapitel „Blattläuse als Direktschädlinge“, in dem die wichtigsten in Mitteleuropa schädlich auftretenden Blattläuse und die Art ihres Schadens behandelt werden. Bestimmungstabellen für die auf Rosen vorkommenden und in Gewächshäusern überwinterten Arten ergänzen dies Kapitel. Der erst in neuerer Zeit eingehender erforschten Rolle der Blattläuse als Virusüberträger ist das nächste Kapitel gewidmet, ein kurzer Abschnitt über die Bekämpfung und ein Verzeichnis der wichtigsten Literatur beschließen das Heft, das nicht nur dem Entomologen einen nützlichen Überblick über diese vielfach so vernachlässigte Insektengruppe bietet, sondern besonders für die Pflanzenzüchter aller Art das Auftreten, die Lebensweise und die Bekämpfung der für ihn so wichtigen Blattläuse vermittelt. Die zahlreichen Abbildungen erhöhen den Wert des Büchleins, dessen wünschenswerter weiter Verbreitung der verhältnismäßig sehr hohe Preis leider nicht förderlich sein dürfte.

W. F.

Blaschke Paul: Raupenkalender für das mitteleuropäische Faunengebiet. Nach den Futterpflanzen geordnet. 149 Seiten. Alfred Kernen Verlag Stuttgart 1955. In Leinen gebunden DM 8,75.

Als erstes muß Referent hervorheben, daß der Titel insofern irreführend ist, als nicht das gesamte Gebiet der Raupen Mitteleuropas besprochen wird, sondern nur diejenigen der sogenannten Großschmetterlinge.

Verfasser versucht an Hand eines alphabetischen Verzeichnisses der mitteleuropäischen Pflanzenarten die daran lebenden Großschmetterlingsraupen aufzuzählen. An weiteren Angaben ist in der tabellarischen Übersicht noch die Zeit des Raupenstadiums und unter Bemerkungen in manchen Fällen ein kurzer Hinweis gegeben, in welchen Teilen der Pflanze oder in welchem Biotop die betreffende Art gefunden werden kann. Leider ist von der in der lepidopterologischen Literatur offensichtlich unausrottbar gebräuchlich „Niedere Pflanzen“ reichlich Gebrauch gemacht, worunter doch nur die entwicklungsgeschichtlich primitiven Formen (Cryptogamen) verstanden werden können und nicht die krautartige, niedrige Vegetation, welche der Verfasser unter diesem Sammelbegriff zusammenfaßt.

Die in einem kurzen Vorwort gegebenen „Winke für den Raupensammler“ sind so allgemein gehalten, daß hiervon nur der wirkliche Anfänger bescheidenen Nutzen ziehen kann. Hinweise für das Auffinden solcher Schmetterlings-Gruppen, deren Jugendstadien noch ziemlich unerforscht sind (z. B. Psychiden) fehlen.

Das Büchlein kann dem Anfänger zweifelsfrei Hinweise für das Auffinden gewünschter Raupenarten geben. Die Ausstattung ist dauerhaft, so daß es bequem auf Exkursionen mitgeführt werden kann. Der Preis entspricht dem derzeitigen Standard.

Daniel

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: [004](#)

Autor(en)/Author(s): Forster Walter, Daniel Franz

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 72](#)